

Uwe Groth neuer Landesvertreter

Seit dem 1. Januar 2009 hat Dr. Uwe Groth das Amt des VDI Landesvertreters in Niedersachsen übernommen. Nach sechsjähriger Amtszeit übergab Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer die Führung des Landesverbandes Niedersachsens in die Hände seines Nachfolgers und wünschte ihm in seinem neuen Amt alles Gute und allzeit eine glückliche Hand.

Uwe Groth (51) hat Wirtschaftswissenschaften studiert und nach seiner Promotion Berufserfahrungen in den Bereichen Personal und Organisation unter anderem bei PreussenElektra AG der heutigen EON AG gesammelt. Vor 15 Jahren gründete Groth gemeinsam mit seinem Partner Harald Berendes die Dr. Groth & Partner Personal- und Unternehmensberatung GbR sowie die Dr. Groth und Partner Personalentwicklung GbR in Hemmingen. Die Beratung unterstützt Unternehmen unterschiedlicher Branchen erfolgreich in allen Fragen des Personalwesens wie Personalakquisition und -organisation. Ein Schwerpunkt ist die Betreuung von Unternehmen in der Gründungsphase sowie die Suche nach geeigneten Unter-



VDI Landesvertreter Dr. Uwe Groth (l) nimmt die Glückwünsche seines Amtsvorgängers Prof. Dr.-Ing. Ludger Overmeyer entgegen

nehmensnachfolgern. Groth ist den Lesern von Technik und Leben wohl bekannt. Als Redakteur des Magazins interviewt er führende Persönlichkeiten aus der Region und dokumentiert die VDI Arbeit in der Nachwuchsförderung. Als ständiges Mitglied der Landespresskonferenz Niedersachsen versucht er das Thema "Technik" stärker in den Blickwinkel der Politik zu rücken. Seit über zehn Jahren engagiert sich Groth als Vorstandsmitglied im Bereich "Jugend und Technik" und hat diesen Bereich maßgeblich beim VDI Hannoverschen Bezirksverein aufgebaut. Uwe Groth

freut sich auf sein neues Amt und auf die neuen Herausforderungen als VDI Landesvertreter in Niedersachsen. Bereits im Jahr 2007 hatten die Vorstandsvorsitzenden der niedersächsischen Bezirksvereine Groth gebeten, in stellvertretender Funktion die Aufgaben des Landesvertreters zu unterstützen. Neben der Umsetzung der in Hannover erfolgreich gestarteten Jugendprojekte in ganz Niedersachsen hat er sich zum Ziel gesetzt, die jeweiligen Kompetenzen der niedersächsischen Bezirksvereine zu stärken und die regionale VDI Arbeit sichtbar voranzuführen.

Hartmut Binner übernimmt Arbeitskreis wieder

Nach zehn erfolgreichen Jahren hat Diethard Wiegand zum Jahresende 2008 die Arbeitskreisleitung Industrial Engineering abgegeben. Der Vorstand des VDI Hannover dankte ihm auf der erweiterten Vorstandssitzung für die zuverlässige ehrenamtliche Mitarbeit.

Als Nachfolger konnte Prof. Dr. Hartmut Binner gewonnen werden, der bereits in den letzten Jahren zusammen mit Wiegand den Arbeitskreis geleitet hat und auch schon der Vorgänger von Wiegand war. Der Arbeitskreis Industrial Enginee-

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Binner



ring bleibt also in bewährten Händen von jemandem, der die Materie kennt. Prozessorientierte Organisationsentwicklung wird auch in Zukunft der Schwerpunkt des Arbeitskreises sein. Die hierfür notwendigen Methoden und Konzepte werden vorgestellt und anhand von Erfahrungsberichten vertieft. Hierbei wird ein weites Spektrum abgedeckt,

das die vier Wirtschaftszweige Industrie, Dienstleistung, Gesundheitswesen und Öffentliche Verwaltung gleichermaßen abdeckt.

Die Referenten berichten in der Regel aus ihren Unternehmen zu bestimmten Problemstellungen und ihren Lösungen wie Changemanagement, Qualitätsmanagement und Compliancemanagement.

Gerne bietet der Arbeitskreis Industrial Engineering auch Interessenten aus dem VDI oder aus interessierten Firmen eine Plattform, um Erfahrungsberichte zu präsentieren. Den Abschluss bildet regelmäßig eine Diskussion zum jeweiligen Problembereich.

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Hartmut F. Binner, 051 / 848648-100